

Gewerkschafts-Kritik:

Die LBL ist pure Basisdemokratie

"Wieder Kritik an Kindergartengebühren", BA vom 18. Februar und "DGB findet Gebührenanhebungen makaber", BA vom 28. Februar:

Mit etwas Verwunderung habe ich die letzten beiden Pressemitteilungen des DGB-Ortsverbandes Lautertal/Lindenfels gelesen. Ob es um die Organisationsverordnung der hessischen Feuerwehren oder die Gebührensatzungen der Gemeinde Lautertal geht: man fühlt sich in allen Fragen als kompetenter Ratgeber.

Wenn man allerdings die neue Mehrheitsfraktion in Lautertal in die rechte Ecke rückt, ist es nicht mehr lustig und zutiefst undemokratisch. Die Lautertaler Bürgerliste hat sich aus einer Bürgerinitiative heraus gegründet. Das ist pure Basisdemokratie.

Die LBL hat übrigens die Kommunalwahl nicht gewonnen, sondern die anderen Parteien haben sie verloren. Es wäre also deutlich klüger, über eigene Fehler in der Vergangenheit nachzudenken, statt über die böse neue Konkurrenz zu schimpfen.

Doch zurück zum DGB-Ortsverband. Ist noch die Rechnung über die Anzahl der Feuerwehrfahrzeuge pro Einwohner im Vergleich zu Frankfurt wegen völliger Ahnungslosigkeit der Materie entschuldbar, so sind die Verbalattacken gegen Lautertaler Kommunalpolitiker, sofern sie nicht der SPD angehören, absolut unangebracht. Gerade das Thema der gebührenfreien Kindergartenplätze - aus Landesmitteln finanziert - ist sicher ein lohnenswertes Ziel für die kommunalen Haushalte.

Ich frage mich nur, warum die grün-rote Mehrheit in der letzten Legislaturperiode in dieser Richtung rein gar nichts unternommen hat. Sollte das doch der Fall gewesen sein, und ich habe es übersehen, bitte ich natürlich um Entschuldigung. Aber es ist halt doch etwas anderes, nach einer Wahlniederlage alles besser zu wissen, als in der aktuellen Verantwortung Politik mit Blick auf die immense Schuldenlast zu machen.

Es ist interessant zu beobachten, dass sich der DGB-Ortsverband immer nach Treffen mit der SPD über die Kommunalpolitik äußert. Da könnte man sich fragen, wer hier die Feder geführt hat. Der Personenkreis, der sich in der Lautertaler Politiklandschaft auskennt, hat diese Frage schon für sich beantwortet.

Als Gewerkschaftsmitglied treibt mich noch eine ganz andere Sorge um: Haben wir nicht genug Probleme in unserer modernen Arbeitswelt, um die sich die Gewerkschaften kümmern sollten? Zeitverträge, Minijobs, Mindestlohn und noch

einiges andere treiben die Gewerkschaftsmitglieder um. Machen Sie Vorschläge, wie man Arbeitsplätze ins Lautertal holen könnte. Man wird diese Hinweise in der Gemeindevertretung gerne aufgreifen. Bitte kümmern Sie sich um diese Themen, denn davon verstehen die Funktionäre etwas, und ich zahle genau dafür meinen Beitrag.

Harald Lannert

Schannenbach

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 03.03.2017

<http://www.morgenweb.de/region/bergstrasser-anzeiger/leserbriefe/die-lbl-ist-pure-basisdemokratie-1.3180343>